

---

**5955/J XXVIII. GP**

---

**Eingelangt am 24.04.2026**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
an die Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung  
betreffend **NGO-Business: 198.242,34 Euro für Radfahrkurse**

Der Verein „DANAIDA – Bildung und Treffpunkt für Frauen“ (ZVR-Zahl 223096067) beschreibt sich als Einrichtung mit kostenlosen Angeboten für Frauen mit Migrationshintergrund.<sup>1</sup> Laut Anfragebeantwortung vom 11.07.2025 wurde „DANAIDA – Bildung und Treffpunkt für Frauen“ vom Bundesministerium für Europa, Integration und Familie für das Jahr 2024 mit Fördersummen für zwei Projekte ausgestattet: „Sprache & Wissen – Bildungsangebot für Frauen und Kinder“ (121.942,34 Euro) sowie „SprachArbeit“ (76.300,00 Euro).<sup>2</sup>

Auf der Website des Vereins zeigt sich deutlich, dass dieser seinen Fokus entgegen seiner Selbstbeschreibung primär auf körperliche Aktivitäten setzt. Zwar werden Basisbildungsangebote behauptet, tatsächlich ist jedoch das als „Treffpunkt Danaida“ bezeichnete Freizeit- und Begegnungsangebot überwiegend sportlich ausgestaltet. Dort wird ausdrücklich ein „vielfältiges, kostenloses Programm für Frauen“ beworben, das neben Gesprächsrunden bei Stadterkundungen auch sportliche Aktivitäten umfasst. Genannt werden unter anderem Pilates-Einheiten, Nordic Walking, Tischtennis sowie gemeinsame Bewegungsangebote für alle Fitnesslevels. Besonders hervorzuheben ist der regelmäßig angebotene Radfahrkurs für Anfängerinnen, bei dem Frauen in sicherer Umgebung das Fahrradfahren erlernen oder auffrischen sollen. Ergänzt wird das Programm durch Spaziergänge, Rundgänge, Ausflüge und kreative Workshops, die laut Eigendarstellung dem gemeinsamen Erleben und Wohlfühlen dienen. Insgesamt entsteht damit das Bild eines breit angelegten Freizeit- und Aktivitätsangebots, bei dem bewegungs- und gesundheitsorientierte Formate den Schwerpunkt bilden und der behauptete Bildungsauftrag des Vereins vernachlässigt wird.<sup>3</sup>

Vor diesem Hintergrund ist zu prüfen, ob und in welchem Umfang der Verein in den vergangenen Jahren aus Bundesmitteln gefördert wurde, für welche konkreten Projekte diese Mittel bestimmt waren, welche Auswahl- und Förderkriterien

---

<sup>1</sup> <https://danaida.at/> (aufgerufen am 09.02.2026)

<sup>2</sup> Anfrage: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/2324>  
Beantwortung: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/AB/1881> (aufgerufen am 09.02.2026)

<sup>3</sup> <https://danaida.at/index.php/projekte/> (aufgerufen am 25.02.2026)

angewendet wurden und wie die jeweilige Förderung inhaltlich und budgetär begründet wird.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung nachstehende

### Anfrage

1. Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „DANAIDA“ wurden in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) in welcher Höhe gefördert?
  - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
  - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
    - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
  - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
  - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
    - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
  - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
    - i. Wenn ja, mit welchen?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
  - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
  - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
    - i. Wann?
    - ii. Mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
  - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
  - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „DANAIDA“ erbracht?
2. Welche Maßnahmen bzw. Projekte des Vereins „DANAIDA“ wurden in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang in welcher Höhe gefördert?
  - a. Wann wurde die Förderung beantragt?
  - b. Von wem wurde die Förderung beantragt?
    - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
  - c. Wann wurde die Förderung genehmigt?
  - d. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
    - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
  - e. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
    - i. Wenn ja, mit welchen?
    - ii. Wenn nein, warum nicht?
  - f. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
  - g. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?

- i. Wann?
    - ii. Mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
  - h. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
  - i. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch den Verein „DANAIDA“ erbracht?
3. Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurde mit dem Verein „DANAID“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
  - a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
  - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
  - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
  - d. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
    - i. Wenn ja, wann?
    - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
  - e. Wurde die Vertragserfüllung durch den Verein „DANAIDA“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
    - i. Wenn ja, wann?
    - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn nein, warum nicht?
4. Für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe wurde mit dem Verein „DANAIDA“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
  - a. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
  - b. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
  - c. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
  - d. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?
    - i. Wenn ja, wann?
    - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
  - e. Wurde die Vertragserfüllung bereits durch den Verein „DANAIDA“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
    - i. Wenn ja, wann?
    - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
    - iii. Wenn nein, warum nicht?
5. An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter des Vereins „DANAIDA“ seit dem 24.10.2024 teil?
6. Nahmen Vertreter Ihres Ressorts an Veranstaltungen des Vereins „DANAIDA“ in offizieller Funktion teil?
  - a. Wenn ja, wie viele Personen nahmen teil?
  - b. Wenn ja, an welchen Veranstaltungen?
  - c. Wenn ja, welche Kosten entstanden für Ihr Ressort durch die Teilnahme?
7. Welche Drittmittel (EU, Länder, Gemeinden, private Stiftungen, Spenden) wurden im Förderzeitraum zusätzlich zu den Bundesmitteln durch den Verein „DANAIDA“ eingeworben?
  - a. Wurden diese Drittmittel in der Förderabrechnung berücksichtigt?
  - b. Gab es Überschneidungen oder Doppelfinanzierungen mit Bundesmitteln?
    - i. Wenn ja, in welcher Höhe?